

Pioniergeist in der Bultstraße



Werner Schubert

Einige Oelder werden sich gefragt haben, was in der Bultstraße 21 in der Vergangenheit vor sich ging. An dem alten Haus hat sich vieles verändert in der letzten Zeit. Ein neues Dach hier, Handwerksgeräusche dort und letzten Endes eine breite Hebeschiebetüre direkt zum Gehweg mit Einblick in einen Büroraum. Auf dem Gehweg stehen geparkte Elektro-Roller und im Büro andere Fahrzeuge. Dies weckte beim OELDER ANZEIGER natürlich die Neugier und wir haben kurzerhand Termine vereinbart, dem später ein weiterer folgen sollte, wo wir auf unser Kosten kommen konnten.

Werner Schubert hat uns dabei das erste Mal bereits im Sommer empfangen. Freundlich, locker und ehrlich kam uns Werner daher. Der jung gebliebene Mann zeigte uns in kurzer Hose und T-Shirt mit einer Fluppe im Mundwinkel direkt vor seinem Gehweg worum es bei ihm geht. Ebert-Technology steht für Elektrofahrzeuge verschiedenster Bauarten und Typen. Umweltschonend und dabei vor allem kostengünstig mobil sein steht für Werner im Vordergrund.



Locker drauf

Die Chinesen sind den Deutschen bei der Elektromobilität noch weit voraus.

erzählte uns Werner von seinen vielen Reisen nach China. Er hat dort nicht nur einen zweiten Wohnsitz, sondern auch wichtige geschäftliche Kontakte. Die Fahrzeuge wie Roller, Segways und Dreiradflitzer sowie Antriebe und Akkus bezieht Werner aus Fernost.

O. k., also Plastikschrott!? Mal schauen was das wird? Denken wir uns im ersten Moment.



Werner gibt Marcel Stevens eine

Einweisung



Testfahrer Ingo Rohde

Minuten später, stehen wir selber auf einem seiner Segways. Zu dem sonnigen Termin gesellten sich an dem Tag noch die beiden Testfahrer Marcel Stevens und Ingo Rohde. Die beiden Testpiloten und unser einer drehten dabei viele lustige Runden auf einem großen freien Platz. Der Segway ließ sich bei der Testfahrt nicht von meinem hohen Gewicht beeindrucken. Im Gegenteil, das Gefährt reagierte präzise und vor allem schnell. Die Verarbeitung kommt robust daher und wirkt hochwertig. Weiter ging es mit einer Testfahrt auf einem Elektro-Roller der vergleichbaren Klasse 49ccm.



Eine kleine aber feine Flotte

Wer selber einen 50er Verbrennungsmotor-Roller fährt, wird wahrlich wie wir

irritiert sein im ersten Moment. „Ist der jetzt schon an?“, fragen wir Werner Schubert, der uns lachend bestätigt das alles o.k. sei und wir los düsen können. Ein wahrlich merkwürdiges Gefühl ohne den Motorenlärm und die Vibrationen.

Also fuhren wir los und genossen eine Tour durch Oelde. Genauso angenehm und überrascht wie wir selber über die lautlose Technologie waren auch die zahlreichen Passanten, die sichtlich staunten, als wir diese mit der Hupe warnten. Die Roller haben sogar jeweils einen Hupknopf auf der linken und der rechten Seite des Lenkers.

Der zweite Termin

Einleitend haben wir von zwei Terminen gesprochen. Der Grund lag darin, dass Werner Schubert zum einen die Geräte erst auf Herz und Nieren testen wollte und zum anderen musste er noch viele behördliche Hürden überwinden, obwohl alle erforderlichen Zertifikate CE, FCC und ROHS für die Geräte vorlagen. Er berichtete uns unter anderem von überforderten Zulassungsstellen, Versicherungen und anderen Behörden, die mit dem Kategorisieren der Elektrogefährte ihre Schwierigkeiten hatten.

„Das ist nun erledigt.“ sagte uns Werner bei unserem letzten Termin. Versicherungen und Zulassungen sind nun vorhanden und dem Elektro-Spaß steht nichts mehr im Wege.

Touren und Verkauf

Werner möchte nun anfangen und Segway-Touren durch Oelde und Umgebung anbieten. Er bietet einen Schnupperkurs sowie ein Fahrsicherheitstraining an, wenn die Kunden die Segways ausleihen wollen. Im Verkauf sind viele, individuell auf die Kundenwünsche abgestimmte Geräte verfügbar. Verschiedene Akku- und Motorleistungen. Eine City-Indoor-Version, welche bestens auch geeignet ist für den innerbetrieblichen Personaltransport,



eine Offroad-Version, ein Golf-Caddy oder auch eine Security- und Polizei-Version mit Seitenboxen und Blaulicht können erworben werden.

Kontakt

Wer nun die wirklich leise und vor allem umweltfreundliche Mobilität ausprobieren möchte, sollte mit Herrn Werner Schubert sprechen.

Telefon: 02522 / 60520

Mobil: 01523 / 45 105 14

E-Mail: wsbert@ebert-germany.de